

Als wir (ishiprolog und Köbes) die traurigen Mails hier gelesen haben, hat mir Köbes eine Geschichte erzählt, die er wohl mal so geträumt hat:

"Die Nächste ist die Nummer 17052005/54586912"

Schon eine halbe Ewigkeit arbeitete die etwas streng wirkende ältere Frau in der Verwaltung und die Zahlen kamen fast ein bisschen gelangweilt über ihre Lippen.

"Ein Beagle." antwortete der alte Mann mit dem mächtigen weissen Bart, der hinter ihr stand, während sie über den Rand ihrer Brille einen Blick auf das Häufchen Elend warf, das vor ihr auf dem Boden saß und sie mit grossen feuchten Augen ansah.

"Sieht aus als ob er seine Familie sehr vermissen würde." sagte Sie und lächelte mitleidig.

"Das tun sie doch fast alle, wenn sie zu uns kommen, die kleinen Hundeseelen." erwiderte der Alte und fuhr fort:

"Name: Köbes, Alter: cirka 1,5 Jahre, Sterbegrund: Unfall". "Komma ungeplant, wie bei den meisten, nehme ich an" unterbrach ihn die strenge Stimme der Frau, während sie alles fein säuberlich auf einer kleinen Karteikarte eintrug.

"Nein, nein." antwortete der Mann mit sanfter Stimme, während er sich zu Köbes hinunterbeugte und ihm zärtlich den Kopf strich. "Diesmal machen wir ein Kreuzchen bei geplant, liebe Frau!".

Etwas verwirrt sah sie, wieder über den Rand ihrer Brille, zu der Hundeseele und dem alten Mann hinunter.

"Das hatten wir aber lange nicht mehr, einen Hund der ein Kreuzchen bei geplant bekommt."

Ihrer Feststellung war anzuhören, dass sie eigentlich als Frage gemeint war und der alte Herr erhob sich mit einem milden Lächeln und antwortete:

"Ja, und wir werden auch noch ein paar weitere Bemerkungen zu dieser kleinen Hundeseele aufschreiben".

Die Haltung der Frau straffte sich. Erwartungsvoll und aufmerksam wartete sie auf die Worte des Alten.

"Köbes kommt zu uns, weil sein Abschied aus dem Leben eine ganze Reihe von Ereignissen nach sich ziehen wird, die für das Glück und das Wohlergehen vieler anderer Seelen unumgänglich sind:

Da ist der Fahrer des Autos das Köbes überrollt hat: Sein Fahrer nahm sich den Unfall sehr zu Herzen und wird nun viel aufmerksamer fahren, wodurch er KEINEN Unfall mit einem Schulkind haben wird, der ansonsten wohl passiert wäre.

Da wäre der Tierarzt, den Köbes' Tod so sehr enttäuschte, das er viel Fleiss, Zeit und Geduld darauf verwenden wird, eine Methode zu entwickeln, Tieren besser nach einem Unfall helfen zu können und, da wäre Köbes' Familie, der durch Köbes' Sterben bewußt wurde, wie wertvoll so eine kleine Hundeseele ist, so daß sie einem neuen kleinen Vierbeiner ein wunderschönes zu Hause geben, der sonst wohl nicht lange gelebt hätte". Beeindruckt sah die Frau von ihrer Karteikarte auf und flüsterte ihm zu "Viel Holz für so einen Kleinen. Weiss er das alles?" "Nein", sagte der alte Mann und schmunzelte.

"Aber gleich wird er wissen, daß sein Tod vielen anderen geholfen hat!".

In diesem Moment springt Köbes auf und wedelt mit dem Schwanz und sieht ganz glücklich aus.

Auch die strenge Schreibkraft kann sich jetzt das Lächeln nicht mehr verkneifen und meint zu Köbes:

"Na, dann geh mal schön mit den anderen spielen, während du auf dein Frauchen wartest".

Sie streichelt Köbes noch über den Kopf und sieht ihm hinterher, wie er übermütig zu den anderen Hundeseelen rennt.

"Die Nächste ist die Nummer 17052005/54586913" sagte sie wieder in ihrer gewohnten Strenge. Vielleicht bekommt ja auch die Seele mit der Nummer 17052005/54586913 ein Kreuzchen bei "geplant".

Natürlich ist alles nur eine erträumte Geschichte, aber wer weiss das schon so genau.